

# ENTRÜCKUNG LIEGT IN DER LUFT

<http://raptureintheairnow.com/rita-main-discussion-forum/urgent-message-for-those-who-fear-they-may-miss-the-rapture>

**Wichtige Botschaft an alle, die fürchten, nicht für wert befunden zu werden, bei der Entrückung dabei zu sein**

von Jasper Dale

Wir sind der Wiederkunft des HERRN sehr nahe. Wenn Du Jesus Christus bereits angenommen hast, denk daran, dass Satan Dich hasst und Dir die letzten Tage Deines Erdendaseins verderben möchte.

Er wartet mit einer schrecklichen Lüge auf, indem er Dir einflüstert, dass Du nicht sicher sein kannst, ob Du „makellos“ genug bist, um für würdig erachtet zu werden, dem HERRN in der Luft zu begegnen.

Ich möchte Euch nun etwas erzählen: Ich habe beinahe eine Freundin verloren, weil einige „Christen“, die es gut meinten, ihr genau das vor einigen Jahren gesagt haben. Das ging so weit, dass sich meine Freundin umbringen wollte. Sie sagten ihr, dass sie ständig dafür sorgen müsse, Öl in ihrer Lampe zu haben, und wenn sie es unterlassen würde, jeden Abend JEDE Sünde vor Gott zu bekennen, dann wäre sie vor dem HERRN nicht makellos und vollkommen. Und sie sagten zu ihr, dass Jesus sie dann zurücklassen würde und sie wäre sieben Jahre lang den überall herumkriechenden Dämonen ausgesetzt, da ja Satan dann die Welt beherrschen würde.

Sobald Du das nächste Mal das Gefühl hast, dass sich Dein Herz mit

„Furcht“ oder „Sorge“ erfüllt und Du Einflüsterungen hörst, Du seist nicht gut genug, dann möchte ich Dich bitten, an den Tag zu denken, an dem unser HERR Jesus Christus starb.

Jesus hatte Seinen Jünger gesagt, dass Er sie verlassen müsse, um eine Stätte für sie zu bereiten und dass Er eines Tages wiederkommen werde. Nun wusste Jesus von Anfang an, dass Judas Iskariot „ein Teufel“ war und nie richtig an Ihn geglaubt hatte. Aber was war mit den anderen 11 Jüngern? Jesus hatte sie bei ihrem Namen gerufen.

Petrus liebte Jesus von ganzem Herzen. Er hatte einen so starken Glauben, dass er der einzige Jünger war, der den Mut aufbrachte, um Jesus über dem Wasser entgegen zu gehen. Das war der Mann, von dem Jesus gesagt hatte, dass Er auf ihm Seine Gemeinde aufbauen wollte.

Und dennoch wissen wir alle, was danach geschah. Petrus VERLEUGNETE Jesus! Und das nicht nur einmal, sondern DREI MAL: „Ich kenne Ihn nicht!“ Und als er Jesus dann anschließend in die Augen sah und sich daran erinnerte, dass Er genau das vorausgesagt hatte, was tat Petrus da? Er ging davon und weinte bitterlich.

Alle 11 Jünger hatten gehört, dass Jesus gesagt hatte, dass Er nach 3 Tagen wieder auferstehen würde. Aber wo waren sie, als die Frauen sich trotz der römischen Wachen zum Grab Jesu begeben wollten? Sie versteckten sich wie eine Horde Ratten!

Und selbst NACHDEM Jesus Petrus und Johannes erschienen war und alle darüber glücklich waren, stellte sich Thomas quer und zweifelte daran, dass dies der Wahrheit entsprach.

Und im selben Augenblick stand Jesus vor Thomas und Petrus; vor den Männern, denen Er gesagt hatte: „Nehmt Euer Kreuz auf und folgt Mir nach!“ Aber sie hatten es nicht getan. Sie hatten es nicht nur nicht getan, sondern sie waren weggelaufen, hatten sich versteckt und Ihm den Rücken gekehrt. Und Thomas brachte es sogar fertig zu sagen, dass er es erst dann glauben würde, dass Jesus auferstanden ist, wenn er seinen Finger in Jesu Handwunde legen könnte. Er wollte einen Beweis, sonst könnte er das nicht akzeptieren.

Und nun erinnere Dich, was Jesus zu diesen Jüngern sagte, zu diesen ungehorsamen, treulosen, verängstigten, zweifelnden Jüngern? Schlug Er Thomas ins Gesicht, weil dieser nicht genügend Glauben besaß?

Sagte Er zu Petrus, dass dieser wieder zu seinem Fischerboot zurückkehren sollte, weil er jetzt mit Sicherheit keine „würdige Braut“ mehr war? Hat Jesus sich von ihm abgewendet, weil dieser Ihn verleugnet hatte? Hat Jesus sich von Petrus losgesagt?

**NEIN!**

Jesus hatte sich dazu entschlossen, in diesem Raum zu erscheinen. Und weißt Du warum? Weil Er Seine Jünger immer noch liebte. ER hatte für Petrus gebetet. ER wusste, dass jeder Einzelne von ihnen in des Vaters Hand war. Jesus verlangte von ihnen keinen Heiligkeitstest oder forderte einen Beweis dafür, dass sie es wert waren, Seine Liebe zu empfangen. Sie waren Teil der Familie Gottes. Gott hätte sich niemals von ihnen abgewendet, selbst als Er sah, dass jeder von ihnen weglief, als Sein Sohn ans Kreuz geschlagen wurde.

Es ist erwiesen! Ja, es ist erwiesen, dass wenn Du Jesus angenommen hast, dass Du ebenfalls zur Familie Gottes gehörst. ER wird nicht auf die Erde zurückkommen, nur um einige wenige Seiner Kinder ins Haus Seines Vaters zu holen. ER lässt Dich nicht zurück, weil Du manchmal Mist gebaut hast, weil Du nicht vollkommen genug bist oder weil Du Dir immer wieder hast einreden lassen, wie unwürdig Du Seiner Liebe bist.

Ich bitte Dich inständig: Lass es nicht zu, dass Satan Dir dreckige Lügen ins Ohr flüstert, dass Du Dir wegen der Entrückung Sorgen machen sollst. Oh, ich weiß, dass er das mit Vorliebe macht. Satan liebt es, Dich depressiv zu sehen und Dir mitten in der Nacht Angst einzujagen. Satan genießt es förmlich, Dich davon überzeugen zu wollen, dass Jesus von Dir denkt, dass Du Seiner Liebe nicht würdig bist und dass der HERR Jesus Christus Dich nicht mit in den Himmel nimmt, wenn Er zur Entrückung wiederkommt.

Aber Du MUSST damit aufhören, dem Teufel zu erlauben, Dir Lügen über den Erlöser ins Ohr zu flüstern, den Du so sehr liebst. Hat Jesus Petrus verstoßen, weil dieser Ihn verleugnet hat? Hat Er sich von Thomas losgesagt, weil dieser an Ihm zweifelte?

Nein! Jesus nahm sie alle mit Tränen in den Augen in Seine Arme. Und ER konnte ihnen die frohe Botschaft mitteilen: „ES IST VOLLBRACHT! EURE SÜNDEN SIND VERGEBEN!“

Und dasselbe gilt auch für Dich. Deine Sünden sind Dir vergeben worden. Es ist vollbracht. Dein Name steht im Lebensbuch des Lammes. Und wenn Jesus zurückkehrt, um Seine Braut zu sich zu holen, dann wird Er auch für DICH kommen!

Du brauchst nicht darauf zu „hoffen“, denn es ist eine TATSACHE. Denn wenn dem nicht so wäre, wäre Jesus Christus ein Lügner. Nimm Sein Geschenk der Freiheit von Ihm an. Es wird KEINE BEWÄHRUNGSPROBE geben, wer „gut“ genug für die Entrückung ist oder nicht.

Wir werden nicht mehr viele Tage auf dieser Erde sein. Wenn Du mit Gefühlen zu kämpfen hast, die Dir sagen: „Du schaffst es nicht!“, dann denk daran, wer Dir diese hässlichen, scheußlichen Gedanken in den Kopf setzt.

Es ist NICHT der Heilige Geist, mit dem Du versiegelt wurdest, als Du erlöst wurdest. Das kann man nicht mehr rückgängig machen.

Es ist NICHT Jesus, der die letzten 2 000 Jahre damit verbracht hat, sich auf die Hochzeit mit Dir vorzubereiten.

Es ist NICHT Gott Vater, der Seinen einzigen Sohn für Dich gesandt hat, weil Er Deine Liebe will. Der ewige Vater wird Dich NIEMALS verletzen oder Dir das Gefühl geben, dass Du Angst haben müsstest.

Der Einzige, der Dir diese abscheulichen Gedanken in den Kopf setzt, dass Du nicht dabei sein wirst, wenn die letzte Posaune ertönt, ist kein anderer als Satan selbst, der Feind Deiner Seele. Er wird darüber lachen, wenn Du seinen Lügen Glauben schenkst. Er weiß selbst ganz genau, dass Jesus niemals ein Kind Seines Vaters zurücklassen würde.

Satan grinst und genießt es, wenn Du seinen finsternen, kranken Lügen glaubst, mit denen er Dich davon überzeugen will, dass Du nichts Besonders bist und Jesu Liebe „wahrlich“ nicht verdient hast.

Ich bitte Dich inständig: Wenn Satan Dir das nächste Mal diesen Müll ins Ohr flüstert, daran zu denken, dass der HERR Jesus Christus Dich NIEMALS zurücklassen wird, damit Du in die Fänge Satans gerätst. Jesus Christus wird Dich keine einzige Minute dieser schrecklichen Zeit überlassen, in der Satan die Welt „beherrscht“ und Gottes Zorn sich über diese Welt ergießt.

Du bist etwas Besonderes für Jesus Christus. ER liebt Dich zu sehr, als dass Er Dich zurückließe, wenn Er Seine Braut holt.

Schließlich rechnet Sein Vater damit, dass Jesus Dich zu Ihm nach Hause bringt, damit Du mit Ihm zusammen ein ewiges Leben in Liebe und Freude führen kannst. Deshalb hat Er es zugelassen, dass Sein einziger Sohn Sein Leben genau dafür opferte. Eines Tages wirst auch Du in Seinen Armen liegen.

Und denjenigen, die meinen, dass Gott einige von Seinen Kindern zurücklassen wird, möchte ich „eine Lektion erteilen“: Ihr tut mir Leid, weil Ihr Gottes Liebe nicht verstanden habt.

Wir stehen kurz davor entrückt und heimgeholt zu werden. Und zwar ALLESAMT! Und DU gehörst auch dazu!

Versprich mir, dass Du NIEMALS mehr zweifeln wirst, ob Jesus Christus nun für Dich kommt oder nicht. Du hast Ihn darum gebeten, dass Er Dir Deine Sünden vergibt, und ER TAT ES! Du bist zu kostbar, dass Du weiter Dein Leben in Depression und Angst verbringst.

Halte Deine Lampe bereit! Kein Einziger von uns wird zurückgelassen werden, wenn Jesus Christus den Himmel durchbricht und ruft: „Kommt, es

ist Zeit, nach Hause zu gehen!“